Der praktische Begleiter für die Fototasche!

Dirk Mann

FOTOPRAXIS

PRAKTISCHES WISSEN IN DER FOTOTASCHE

Garten Fotografie

Alles für den besonderen Moment ...
... um im richtigen Augenblick den Auslöser zu drücken.

Blumen und Pflanzen perfekt fotografieren ►

Faszinierende Close-ups und Blütengesichter ►

Wissen, was sich vor der Linse befindet ►

FRANZIS

Dirk Mann

Garten-Fotografie

Dirk Mann

FOTOPRAXIS
PRAKTISCHES WISSEN
IN DER FOTOTASCHE

Garten Fotografie

**Alles für den besonderen Moment ...
... um im richtigen Augenblick den
Auslöser zu drücken.**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über **http://dnb.ddb.de** abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar.
Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2015 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Herausgeber: Ulrich Dorn
Satz: Nelli Ferderer, nelli@ferderer.de
art & design: www.ideehoch2.de
Druck: PHÖNIX PRINT GmbH
Printed in Germany

ISBN 978-3-645-**60412-3**

Inhaltsverzeichnis

1 Richtige Ausrüstung 6

Kamerakauf leicht gemacht 8
Objektive und Zubehör 10

2 Bereit fürs Shooting 16

Kamera klar machen 18
ISO-Wert einstellen 20
Weißabgleich vorgeben 21
Blende und Verschlusszeit 23
Belichtungsprogramm wählen 25
Belichtungsmessmethode festlegen 27
Gezielt scharfstellen 28
Verfügbares Licht 34
Auslöseeinstellung wählen 41

3 Motive en masse 42

Schön ist, was gefällt 44
Perfekte Close-ups 44
Lebenszyklen im Garten 48
Jeder Garten ist anders 49
Wissen, was vor der Linse ist 51
Details hervorheben 52
Licht und Schatten 55
Hauptmotiv und Nebenrolle 57
Störenfriede beim Shooting 58

4 Fotogene Jahreszeiten 60

Frühling 62
Sommer 67
Herbst 71
Blütenkalender 75

5 Nah und noch näher 82

Entdeckungen im Makrokosmos 84
Nahaufnahme step by step 85
Experimentieren Sie 86
An der Naheinstellgrenze 88
Insekten als Zugabe 90

6 Gartengestaltung mit Stil 96

Hecken, Rasen und Wege 98
Kleinere Umgestaltungen 99
Standortanalyse durchführen 101
Auswahl geeigneter Pflanzen 103
Blick in fremde Gärten 106

7 Zum Nutzen, zur Zierde 108

Nutzgärten mit Flair 110
Ziergärten fürs Auge 114
Arbeitskalender 121

Index 124

Botanischer Index 128

3 Motive en masse

»Man geht nie zweimal in denselben Garten«, lautet ein schönes Gärtnersprichwort. Ein Garten ist permanentem Wandel unterworfen, denn er lebt und verändert sich, manches über Jahre, anderes bereits im Laufe eines Tages. Ein Garten hält ständig neue Ansichten und für den Fotografen neue Motive bereit. Allein der Sonnenlauf am Tag verändert die Ausstrahlung von Blüten und Pflanzen. Mit dem Blick für Details lassen sich spannende Bildmotive einfangen, die Begeisterung auslösen.

Schokoladen-Kosmee
50 MM :: F/5.6 :: 1/125 S :: ISO 100
Obwohl die Schokoladen-Kosmee (*Cosmos atrosanguineus*) mehrjährig ist, wird die Pflanze zu den Sommerblumen gezählt. Wie bei Dahlien werden die knollenartigen Wurzelrhizome frostfrei überwintert. Die braunrote Blütenfarbe erzeugt fast immer starke Kontraste.

3 Motive en masse

Schön ist, was gefällt

Gelungene Garten- und Pflanzenbilder sind meist nicht das Ergebnis zufälliger Schnappschüsse, sondern der Handwerkskunst eines Fotografen. Wie bei allen Kunstformen entscheidet letztlich der persönliche Geschmack, denn »schön ist, was gefällt«. Als Unterstützung gibt es einige Regeln und Techniken, um bestimmte Details hervorzuheben und Bilder harmonisch zu gestalten.

Ein Garten bietet unzählige Motive, wenn er nicht nur aus Rasen oder Betonpflaster besteht. Im Gegensatz zum herkömmlichen Fotostudio befindet sich die Fotokulisse im Freien – mit allen Vor- und Nachteilen. Blumenbeete aus Gehölzen, Stauden, Gräsern und Sommerblumen sind perfekte Motivspender. Fast ganzjährig findet man Details und Situationen, für die sich der Einsatz der Kamera jederzeit lohnt.

In seiner Fläche ist ein Hausgarten jedoch beschränkt. Viele Gartenpflanzen sind mehrjährig und bleiben über Jahre an ihrem Platz. Das setzt der Gartenfotografie Grenzen. Im Großen und Ganzen wird man im Hausgarten Pflanzenporträts fotografieren. Motive sind vorrangig Blüten, Pflanzendetails oder die gesamte Pflanze an ihrem Standort.

Perfekte Close-ups

Blumen und Pflanzen sind Lebewesen. Es wäre nicht natürlich, wenn es nicht auch

weniger prächtige Seiten gäbe. Abhängig vom Alter oder dem Vegetationsstadium zeigen Pflanzen Merkmale, die im Detail ihre Reize spielen lassen. Das kann der junge Austrieb im Frühjahr, das intensiv gefärbte Blatt, die Blüte oder der Samen sein.

Blüten sind die Gesichter der Blumen und Pflanzen. In ihrer Mitte befinden sich Frucht- und Staubgefäße, die Augen symbolisieren. In der Gartenfotografie liegen sie im Fokus. Bei den nachfolgenden Detailaufnahmen handelt es sich in der Regel um Nahaufnahmen, die als Close-up bezeichnet werden. Die vier Schritte zu einem guten Close-up sind:

- **Motiv suchen** – Blütenanordnung analysieren.
- **Perspektive finden** – Kamera ausrichten und Bildausschnitt wählen.
- **Fokus legen** – Fokuspunkt im Bild suchen und Schärfe fixieren.
- **Schärfentiefe steuern** – mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Blendenöffnung.

Pflanzenporträt

Porträts in der Gartenfotografie unterliegen den gleichen Gestaltungsprinzipien wie normale Porträts. Es werden entweder einzelne Pflanzenmerkmale oder die gesamte Pflanze von ihrer schönsten Seite aufgenommen. Um Details hervorzuheben, spielt der Hintergrund bzw. die unmittelbare Umgebung im Blumenbeet eine maßgebliche Rolle.

Stiefmütterchen
25 MM :: F/8.0 :: 1/160 S :: ISO 200
Stiefmütterchen (*Viola Wittrockiana-Hybriden*) zählen zu den beliebtesten Frühjahrsblühern im Garten. Die Schärfe und das Licht legen im Bild eine Blickdiagonale von Mitte links nach oben rechts.

Kokardenblume
25 MM :: F/4 :: 1/250 S :: ISO 100
Durch den Einsatz eines Reflektors wird das Rot der Kokardenblume (*Gaillardia* ‚Burgunder') vor dem dunklen Hintergrund noch brillanter.

Große Sterndolde
200 MM :: F/11 :: 1/180 S :: ISO 200
Die große Brennweite sorgt bei diesem Blüten-Close-up der Großen Sterndolde (*Astrantia maxima*) für ein aufregendes Bokeh.

Traubenhyazinthe
50 MM :: F/2.8 :: 1/180 S :: ISO 400
Der beliebte Frühjahrsblüher ist als Traubenhyazinthe (*Muscari botryoides*) bekannt. Im Nahbereich lässt sich gut mit der selektiven Schärfe experimentieren.

Springkraut
85 MM :: F/8 :: 1/180 S :: ISO 100
Eine außergewöhnliche Blütenform, kombiniert mit Wassertropfen, sorgt bei dem Springkraut (*Impatiens balfourii*) für eine gelungene Bildgestaltung.

Muskatellersalbei

50 MM :: F/4 :: 1/180 S :: ISO 200

Interessante Motive lassen sich kreieren, wenn das Motiv einen Bezug zum Hintergrund hat. Die Blüte des Muskatellersalbeis (*Salvia sclarea*) wiederholt sich unscharf im Hintergrund.

6 Gartengestaltung mit Stil

Gut gestaltete Gärten sind fotogen. Sie beinhalten verschiedene Stilelemente, spielen mit Formen und Farben und bieten Vielfalt für das Auge. Kurzum, fotogene Gärten eignen sich nicht nur zum Fotografieren, sondern man fühlt sich in ihnen wohl. Gestaltet man den Garten oder die Beete neu, können einige Tricks helfen, später auch gute Fotomotive zu erhalten.

15 MM :: F/5.6 :: 1/125 S :: ISO 100
Schöne Gärten bestechen durch eine geschickt kombinierte Gliederung aus Rasen, Beeten und Hecken. Große Rasenflächen bilden einen grünen Teppich, der die Gestaltung beruhigt und farbige Blüten betont.

6 Gartengestaltung mit Stil

Hecken, Rasen und Wege

Ein Garten besteht aus verschiedenen Bereichen und Elementen. Die Grundelemente sind Hecken, Rasen, Wege und Pflanzungen zusammen. Hecken dienen einerseits zur Abgrenzung und bilden andererseits für die Gartenfotografie einen wertvollen gleichmäßigen Hintergrund. Dieser wirkt wie eine Leinwand für davor gepflanzte Blumenbeete. Laubgehölze eignen sich im Allgemeinen besser als Koniferen, denn sie wirken durch ihr Blätterkleid lebendiger. Kleinere Hecken können durch ihre Anordnung interessante Abgrenzungen von Gartenbereichen darstellen.

Rasenflächen sind in jedem Garten zu finden. Wie ein grüner Teppich zieht sich das Gras durch den Garten, strahlt wie eine große Wasserfläche Ruhe aus und betont die Blütenfarben der Pflanzungen. Der Rasen ist ein recht einfaches Gartengestaltungsmittel, mit dem sich große Wirkung erzielen lässt. In Kombination mit Gartenwegen lassen sich nicht nur tolle Kontraste verwirklichen, auch mit der Linienführung lässt sich spielen.

Rand- und Inselbeete als Schauobjekte

Zu guter Letzt bildet die Pflanzung das eigentliche Schauobjekt. Sie wird entweder als Rand- oder als Inselbeet angelegt. Für die Gartenfotografie eignen sich beson-

ders Inselbeete. Sie bieten von jeder Seite Perspektiven und werden durch die umschließende Rasenfläche hervorgehoben.

Planen und Skizzieren Sie

Praktisch empfiehlt es sich, einen Plan des Gartens anzufertigen und die Form der Beete zu skizzieren. Die grobe Planung lässt sich mit Holzstöcken in den Garten übertragen. Diese werden mit einer Gartenschnur verbunden. Anhand der Form hat man eine bessere Vorstellung davon, wie das Beet im Garten später wirken wird.

Kleinere Umgestaltungen

Die Fotografie im eigenen Garten bietet einen ganz entscheidenden Vorteil. Man kann seiner Fotolaune freien Lauf lassen, denn man ist Herr im eigenen Gartenparadies. Großer Pluspunkt dabei ist, dass sich der Garten meist direkt vor der Haustür befindet. Das ermöglicht Fotos in der blauen Morgenstunde wie auch im rötlichen Licht der späten Abenddämmerung.

Dekorationen oder kleinere Umgestaltungen, z. B. durch Umrücken von Kübeln, sind problemlos möglich. Verblühte oder braune Pflanzenteile können jederzeit mit

35 MM :: F/9 :: 1/100 S :: ISO 100
Hier eine Pflanzung als Inselbeet am Rand des Gartenwegs.

35 MM :: F/6.3 :: 1/125 S :: ISO 100
Gartenwege, Einfassungen und Bauten sind feste Bestandteile, an denen sich die Gestaltung von Beeten und Rabatten orientiert.

der Gartenschere einfach abgeschnitten werden, denn für die Gartenpflege ist es ohnehin notwendig. Gärtnerische Kreativität kann man zur Frühjahrs- und Herbstzeit ausleben. Diese Zeiträume werden für die Gartengestaltung und Neuanlage von Beeten genutzt – ganz nach den eigenen Vorstellungen.

Kehrseite der Medaille sind die Beschränkung der Platzverhältnisse und die festen Grundstücksbestandteile (Haus, Schuppen, Swimmingpool, Bäume). Diese lassen sich nicht ändern, und man ist gezwungen, mit den Gegebenheiten umzugehen.

63 MM :: F/5.6 :: 1/200 S :: ISO 100
Im eigenen Garten können jederzeit verblühte Pflanzenteile zurückgeschnitten und botanische Fotomodels aufgehübscht werden.

Standortanalyse durchführen

Die Ansprüche von Pflanzen an ihren Standort sind vielfältig. Viele blühen beim Sonnen auf, andere suchen den Schatten. Jeder Gartenplaner ist sich bei der Pflanzplanung bewusst, dass sie nur funktionieren kann, wenn zunächst die Standortansprüche berücksichtigt werden.

Fragen für die Standortbestimmung

Bevor eine Pflanzenauswahl möglich ist, muss der Standort bestimmt werden. Anhand der folgenden Fragen lässt sich der Standort charakterisieren, um dann die Pflanzenauswahl treffen zu können.

1. Wie sind die Lichtverhältnisse? Sonnig, halbschattig oder vollschattig?
2. Wie ist der Boden beschaffen? Sandig, normal oder lehmig und schwer?
3. Hat der Boden einen besonderen PH-Wert? Neutral, sauer oder alkalisch?
4. Sonstige Einflüsse? Beschattende Objekte? Hanglage? Gewässernähe? Windlage?

50 MM :: F/8.0 :: 1/125 S :: ISO 100
Lichtverhältnisse werden durch Bäume und Nachbarpflanzen beeinflusst.

Index

A
A 26
Abdunkeln 39
Adonisröschen 75
Alpenenzian 76
Alpen-Mannstreu 90
Arbeitskalender 121
Artischocken 81
Aufhellen 38
Aufheller 64
Av 26

B
Basilikum 113
Becherpflanze 22
Belichtungsmessmethoden 27
Belichtungsprogramme 25
Belichtungszeit 23
Berglauch 78
Bildrauschen 20
Bitterwurz 76
Blätter 53
Blattläuse 50
Blattschmuckpflanzen 53
Blaukissen 118
Blende 23
Blendenautomatik 26
Blitzgeräte 13
Blutblume 80
Blüten 45
Blütenfarbe 63, 104
Blütenkalender 75
Blutstorchschnabel 74
Bodenprobe 102
Bokeh 32
Borretsch 112
Botanische Gärten 107
Botanische Nomenklatur 51
Bougainvillea 33
Brennweiten 11

C
Chilenische Andentanne 54
Chinaschilf 103
Chinesische Trollblume 84
Close-up 45

D
Dahlien 71, 81
Details 52
Diamantgras 48
Digitale Spiegelreflexkameras 10
Digitalis purpurea ‚Alba' 37

E
Einzelbild 41
Elfenbeindistel 79
Erdbeeren 114

F
Fackellilie 57
Farbtemperatur 21, 23
Feinstrahlaster 78
Festbrennweiten 11
Fetthenne 118
Filter 11
Fingerhut 37
Fotokamera 6
Fotosynthese 53
Frost 56
Fruchtstände 53

G
Gartenfotografie 49
Gartengestaltung 103
Gartensalbei 53
Gegenlichtblende 12
Gelbbunte Stechpalme 50
Gemüse 111
Gemüsegarten 110
Geranium sanguineum 74
Goldener Schnitt 40
Götterblume 76
Gräser 103

Graufilter 12
Graukarte 13
Greiskraut 104
Großer Engelwurz 38
Große Sterndolde 46
Gruppenpflanzung 106
Guave 53

H
Hauptmotiv 57
Hauswurz 87, 115, 120
Hecken 98
Himmelsschlüssel 65
Hintergrund 47, 57
Histogramm 37
Hochbeete 111
Hopfenoregano 80

I
Inselbeete 98
Islandmohn 55
ISO-Automatik 27
ISO-Wert 20, 23

J
Jahreszeiten 60
Japanische Anemone 49
JPEG-Format 19

K
Kamera
einsatzbereit machen 18
Kapuzinerkresse 120
Kermesbeere 70
Kokardenblume 45, 79
Kompaktkamera 9
Königs-Steinbrech 119
Kontraste 57, 67
Koreanische Minze 77
Kornelkirsche 113
Kräuter 111
Kretische Zistrose 29
Kreuzkraut 52
Krötenlilie 88
Küchenschelle 66, 75

L
Lampenputzergras 102
Lavendel 79
Leberblümchen 75, 92
Lemonysop 34
Lenzrose 64, 76
Leopardenblume 77
Licht 34, 38, 66
Lichteinfall 48
Lichtführung 37
Löwenzahn 54

M
M 26
Mädchenauge 30
Makro 90
Mangold 53
Manuelle Belichtung 26
Maracuja 78
Mehrfeldmessung 28
Mittenbetonte Integralmessung 27
Montbretien 32, 80
Motivabstand 57
Muskatellersalbei 34, 47, 79

N
Nahaufnahmen 45
Naheinstellgrenze 29, 40
Narzissen 65
Netzblatt-Pfingstrose 77

O
Objektive 11
Obstbaumblüte 62
Obstgarten 110
Osterschneeball 95

P
P 26
Passiflora edulis 78

Patagonisches Eisenkraut 81
Perlkörbchen 56, 89
Persische Steppendistel 73
Perspektive 39, 59
Petunien 79
Pfaffenhütchen 38
Pflanzenauswahl 101
Pflanzenporträt 45
Polfilter 12
Prachtscharte 95
Prachtstorchschnabel 77
Primel 75
Programmautomatik 26
Programm-Shift 26
Purpurglöckchen 72

R

Randbeete 98
Rasen 98
RAW-Format 20
Reflektor 13
Regen 56
Reihenbildaufnahme 41
Rhododendron 75
Ringelblumen 112
Rittersporn 68, 118
Rotweißer Salbei 81

S

S 26
Salvia sclarea 34
Samenstand 54
Sanddorn 55
Schaderreger 50
Schaftdolde
Schärfe 28
Schärfentiefe 31
Scharfstellen 28
Schlafmohn 54
Schlangenbart 104
Schmucklilien 80
Schneeglöckchen 63
Schopflilien 81
Schwertlilien 79
Sedum telephium ‚Matrona' 118
Selbstauslösung 41
Selektive Schärfe 46
Selektivmessung 27
Sempervivum 115
Senecio 104
Silberkerze 69
Smartphone 9
Sonnenbraut 69, 80
Sonnenbrautblüte 92
Sonnenhutblüte 31
Sonnenlicht 56
Spiegellose Systemkameras 10
Spornblume 68
Spotmessung 27
Springkraut 46
Sprossen 55
Stämme 55
Standortbestimmung 101
Stative 12
Staudengarten 116
Staudenknöterich 68
Staudenwaldrebe 80
Stiefmütterchen 45, 77
Stiele 55
Stockrose 68, 81
Störenfriede 58

T

Taglilie 19, 51
Tiefenschärfe 31
Tränendes Herz 48, 58, 76
Traubenhyazinthe 46
Tv 26

U

Überbelichtungswarnung 35
UV-Filter 12

V

Vermehrungsarbeiten 66
Verschlusszeit 23

W
Wachstum 50
Waldgeißblatt 78
Wege 98
Weinberglauch 78
Weißabgleich 21
Weißbuntes Immergrün 76
Werkzeuggürtel 14
Wiesensalbei 85
Wind 56
Winterlinge 64
Witterung 56
Wolken 56
Wucherblume 78
Wuchsform 105
Wuchshöhe 105

Z
Zeitautomatik 26
Zierapfel 62
Zitronenmonarde 77
Zoomobjektive 11

Bildnachweis

Alle Bilder in diesem Buch wurden von Dirk Mann erstellt.
Ausgenommen der Fotos: S. 12 (u) Shutterstock. S. 13 Shutterstock.
S. 24-25 Shutterstock.

Botanischer Index

Aconogon 68
Actaea simplex 69
Adonis amurensis ‚Sandansaki' 75
Agapanthus campanulatus 80
Agastache mexicana 34
Agastache rugosa 77
Alcea rosea 68
Alcea rosea Hybriden 81
Allium senescens 78
Allium vineale ‚Hair' 78
Anaphalis margaritacea 89
Anaphalis triplinervis 56
Anemone japonica 49
Angelica gigas 38
Araucaria araucana 54
Astrantia maxima 46
Aubrieta 118
Belamcanda chinensis 77
Borago officinalis 112
Bougainvillea 33
Calendula officinalis 112
Centranthus 68
Cistus creticus 29
Clamagrostis arundinaceae 48
Clematis heracleifolia 80
Coreopsis lanceolata 30
Cornus mas 113
Cosmos atrosanguineus 44
Crocosmia ‚Buttercup' 80
Crocosmia ‚Emily Mc Kenzie' 32
Cynara cardunculus 81
Dahlia ‚Aktia' 71
Dahlia ‚Blithe Sprite' 71
Dahlia Hybriden 81
Delphinium 68, 118
Dicentra spectabilis 58
Dodecatheon pulchellum 76
Dracopis amplexicaulis 69
Echinacea purpurea 31
Eranthis hyemalis 64
Erigeron ‚Schwarzes Meer' 78
Eryngium alpinum 90
Eucomis comosa 81
Euonymus planipes 38
Fragaria x ananassa 114
Gaillardia 79
Gaillardia ‚Burgunder' 45
Galanthus nivalis 63
Gentiana acaulis 76
Geranium x magnificum 77
Helenium 92
Helenium Hybriden 80
Helleborus 64
Hemerocallis ‚Catherine Woodberry' 19
Hemerocallis ‚Crimson Pirate' 51
Hepatica nobilis 75, 92
Heuchera villosa 72
Ilex aquifolium ‚Argentea Marginata' 50
Impatiens balfourii 46
Iris versicolor 79
Kniphofia ‚Alcazar' 57
Lamprocapnos spectabilis 48, 76
Lavandula angustifolia 79
Lewisia cotyledon 76
Liatris spicata 95
Ligularia x palmatiloba 52
Lonicera periclymenum ‚Serotina' 78
Malus tschonoskii ‚Van Eseltine' 62
Miscanthus 103
Monarda citriodora 77
Morina persica 73
Muscari botryoides 46
Ocimum basilicum 113
Ophiopogon planiscapus ‚Niger' 104
Origanum rotundifolium 80
Paeonia tenuifolia 77
Papaver nudicaule 55
Papaver orientale ‚Brilliant' 18
Papaver somniferum 54
Pennisetum alopecuroides 102
Petunia Hybriden 79
Phytolacca acinosa 70
Primula ‚Millers Crimson' 75
Psidium guajava 53
Ptilostemon afer 79
Pulsatilla slavica 66
Pulsatilla vulgaris 75
Rhododendron 75
Salvia microphylla ‚Hot Lips' 81
Salvia officinalis ‚Tricolor' 53
Salvia pratensis 85
Salvia sclarea 47, 79
Saxifraga longifolia 119
Scadoxus multiflorus 80
Sempervivum 87, 120
Silphium perfoliatum 22
Tanacetum coccineum ‚Alfred' 78
Taraxacum officinale 54
Tricyrtis hirta 88
Trollius chinensis 84
Tropaeolum majus 120
Verbena bonariensis 81
Viburnum x burgwoodii 95
Vinca major ‚Variegata' 76
Viola Hybriden 77
Viola Wittrockiana-Hybriden 45

FOTOPRAXIS

PRAKTISCHES WISSEN IN DER FOTOTASCHE

Hier finden Sie wertvolle Tipps für die häufigsten Motivsituationen sowie konkrete Vorschläge für die optimalen Kameraeinstellungen.

Lernen Sie, Ihre Kamera zu beherrschen, profitieren Sie von dem Erfahrungsschatz eines professionellen Gartengestalters und Fotografen. Alles für den einen besonderen Moment, um im richtigen Augenblick den Auslöser zu drücken!

Geballtes Know-how für das perfekte Garten-Shooting.

Eine Vielzahl von Tipps und Referenzabbildungen zeigen die wichtigsten Parameter wie Blende, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungsmessmethode und mehr – unabhängig davon, mit welcher Kamera Sie arbeiten.

Ihr Begleiter für jedes Garten-Shooting – immer zur Hand, wenn Sie ihn brauchen.

Aus dem Inhalt:

- Ausrüstung für Gartenfotografen ✔
- Kamera klar machen fürs Shooting ✔
- Manuell scharfstellen und mit Fokusfeldern arbeiten ✔
- Arbeiten mit dem verfügbaren Licht ✔
- Gezielte Lichtführung im Bild ✔
- Schärfentiefe als Gestaltungsmittel ✔
- Wachstumsphasen dokumentieren ✔
- Witterungsbedingte Einflüsse nutzen ✔
- Hauptmotiv und Nebenrolle ✔
- Tipps für aufgeräumte Pflanzenbilder ✔
- Fotogene Jahreszeiten ✔
- Entdeckungen im Makrokosmos ✔
- Gartengestaltung mit Stil ✔
- Standortanalyse durchführen ✔
- Nutzgärten mit Flair, Ziergärten fürs Auge ✔
- Unterwegs in botanischen Gärten ✔
- Arbeitskalender für Gartenfotografen ✔
- Blütenkalender und Botanischer Index ✔

Inklusive Blütenkalender für Gartenfotografen!

„Der Fotoratgeber im praktischen Taschenformat mit robuster Schutzhülle."

Der praktische Begleiter für die Fototasche!

9 783645 604123

FRANZIS